

Gegen Ungerechtigkeit eintreten

„20 Jahre Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an der Janusz-Korczak-Schule

IBBENBÜREN. Seit 2011 ist die Janusz-Korczak-Schule „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Mit regelmäßigen Aktionen machen die Schülerinnen und Schüler immer wieder deutlich, dass sie mit Recht zum Netzwerk der antirassistischen Schulen gehört.

Anfang Juni war es dann wieder Zeit für eine solche Aktion. Die ca. 90 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 des Standorts in Ibbenbüren-Uffeln ließen Dutzende bunte Luftballons über dem Schulgelände aufsteigen. An jedem Luftballon hing ein Zettel, auf dem die

Beteiligten aufgeschrieben hatten, was für sie Courage bedeutet. „Sich für Schwache einsetzen“, „gegen Ungerechtigkeit eintreten“ oder „bei Gewalt nicht schweigen“ war dort zu lesen.

Ziel war es, möglichst öffentlichkeitswirksam Flagge gegen Diskriminierung und Rassismus zu setzen. Zu diesem dezentralen Aktionstag waren alle kooperierenden Partnerschulen in NRW aufgerufen. Die Schüler hoffen, dass die Luftballons ihre Botschaften weit hinaus tragen und anderen Menschen ihre Meinung zum Thema Courage nahebringen.



Rund 90 Schülerinnen und Schüler ließen Luftballons gegen Rassismus aufsteigen.